



Zentralverband der
Augenoptiker und Optometristen

ZVA-Presseinformation 11/2016

16.03.2016

„Aus- und Fortbildung müssen sich an konkreten Marktbedürfnissen orientieren!“

Die fachliche Gestaltung der Aus- und Fortbildung ist eine der Kernaufgaben des Zentralverbandes der Augenoptiker und Optometristen (ZVA). Über 3.000 Betriebsinhaber waren daher aufgefordert, sich an einer Online-Befragung zum Thema Aus- und Fortbildung zu beteiligen. Nun liegt der abschließende Berufsbildungsbericht vor.

Rund 25 Prozent der vom ZVA befragten Betriebsinhaber beteiligten sich an der freiwilligen Umfrage, dies dokumentiert das große Interesse der Branche an Fragen der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Die Befragten selbst sind in aller Regel Augenoptikermeister, sieben Prozent haben sich außerdem bereits zum Optometristen (ZVA/HWK) weitergebildet, weitere vier Prozent planen diese Weiterbildung mit Blick auf die Zukunft.

„Als Berufsverband müssen wir gerade in Fragen der Aus- und Fortbildung der Zeit immer voraus sein, um unserer Verantwortung für künftige Generationen an Augenoptikern gerecht zu werden“, erklärt Rainer Hankiewicz, Vorsitzender des ZVA-Berufsbildungsausschusses. „Diese Verantwortung umfasst alle Abschlussebenen, von der Gesellenausbildung bis hin zur Einwirkung auf akademische Fortbildungen. Doch Aus- und Fortbildung sind kein Selbstzweck, sie müssen sich an konkreten Marktbedürfnissen orientieren.“

Aus diesem Grunde hat der ZVA die groß angelegte Online-Befragung unter den Betriebsinhabern initiiert und nun erstmalig einen abschließenden Bildungsbericht vorgelegt. Die Ergebnisse sind sehr aufschlussreich: So war den Befragten mit Hinblick auf die wünschenswerten Fähigkeiten ihrer Auszubildenden beispielsweise ein guter Umgang mit Kunden und eine fachlich fundierte Beratung mit Abstand am wichtigsten, gefolgt von handwerklichem Können und theoretischem Wissen. Mehr als ein Drittel derer, die derzeit keinen Auszubildenden haben, würden zudem nach eigenen Angaben wieder ausbilden, wenn es geeignete Bewerber gäbe.

Der vollständige Berufsbildungsbericht steht ab sofort unter www.zva.de/augenoptiker/berufsbildungsbericht zum Download bereit.

Hinweis an die Redaktionen: Das Foto steht Ihnen zur honorarfreien Veröffentlichung zur Verfügung. Bildunterschrift: Rainer Hankiewicz, Vorsitzender des ZVA-Berufsbildungsausschusses. Bildhinweis: ZVA / Magner.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen

Lars Wandke

Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,

Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35

www.zva.de, presse@zva.de